

**Jahresbericht
FBG Individual R ESG
für das Geschäftsjahr
01.08.2022 - 31.07.2023**

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, einen angemessenen Wertzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe. Andere Anleihearten wie Wandelanleihen können beigemischt werden. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt. Ein Filter stellt sicher, dass keine Titel gekauft werden, die den hausinternen ESG-Kriterien nicht genügen. Der Fonds kann auch in Anleihen anderer Währungen als seiner Referenzwährung, dem Euro, investieren, wobei dieser Anteil auf maximal 50% begrenzt ist. Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um mögliche Verluste in Folge von Zinsschwankungen/Währungskursschwankungen zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erwirtschaften.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Das Portfolio Management für das Sondervermögen ist an die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG ausgelagert.

Für das Sondervermögen existieren folgende Anteilsklassen:

- FBG Individual R ESG-PT
- FBG Individual R ESG-PA
- FBG Individual R ESG-IA
- FBG Individual R ESG-VA (Auflage Anteilsklasse am 16.11.2022)

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft, sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Zinsänderungsrisiko

Hauptrisikofaktor im Berichtszeitraum war vor allem das Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit Anleihen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Adressenausfallrisiko

Ein weiterer Hauptrisikofaktor im Berichtszeitraum war das Adressenausfallrisiko/Kreditrisiko im Zusammenhang mit Anleihen und Bankguthaben. Kontrahentenrisiken bestanden bei Devisentermingeschäften; durch den Einsatz von börsengehandelten Derivaten bestand bei Futures kein Kontrahentenrisiko. Es besteht das Risiko, dass ein Geschäftspartner oder Emittent nicht oder nicht fristgerecht Zahlungen an das Sondervermögen leistet. Anleihen von Unternehmen weisen naturgemäß ein höheres Ausfallrisiko und eine damit einhergehende höhere Volatilität auf als Anleihen von Staaten mit höchster Bonität, wie zum Beispiel die der Bundesrepublik Deutschland.

Operationelle Risiken

Daneben bestanden auch operationelle Risiken: Dies sind Verlustrisiken, die durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen auftreten können.

Liquiditätsrisiko

Zusätzlich bestanden Liquiditätsrisiken: Diese umfassen das Risiko, dass Wertpapiere am Markt nicht sofort oder nur mit gewissen Abschlägen verkauft werden können, da es nicht genügend Marktteilnehmer gibt. Generell ist das Liquiditätsrisiko für Anleihen aus dem Non-Investmentgrade Bereich (höherverzinsliche Anleihen) größer als für den Investment Grade Bereich und für öffentliche Anleihen.

Währungsrisiko

Die aus Anleihen in Fremdwährung resultierenden Währungsrisiken (Schwankungen in den Wechselkursen) hatten aufgrund der Währungsabsicherung einen geringen Beitrag zum Gesamtrisiko des Fonds.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir den Investitionsschwerpunkt weiter auf Unternehmensanleihen gesetzt. Staatsanleihen und Anleihen supranationaler Organisationen wurden dem Portfolio beigemischt.

Im Februar 2023 wurde das gestiegene Zinsniveau genutzt und mehrere Staatsanleihen von Ländern der Eurozone sowie Anleihen supranationaler Emittenten, wie die European Investment Bank und den European Stability Mechanism gekauft. Auch in den Monaten danach wurden weitere Staatsanleihen und Anleihen supranationaler Organisationen erworben. In Summe stieg der Anteil an Öffentlichen Anleihen (inkl. Anleihen supranationaler Organisationen und staatsgarantierten Anleihen) zum Ende des Geschäftsjahres deutlich auf 13,27% (zu Beginn des Geschäftsjahres: 0,60%).

Der Anteil von Unternehmensanleihen an den Renten ist im Gegenzug deutlich um 12,67%-Punkte reduziert worden aber bilden mit einem Anteil von 86,73% zum Ende des Geschäftsjahres weiterhin den Investitionsschwerpunkt.

Bei den Unternehmensanleihen wurde auf eine breite Streuung über verschiedene Branchen geachtet. Die höchste Sektorengewichtung lag während des Geschäftsjahres weiterhin bei Emittenten aus dem Gesundheitswesen, dem Industriesektor und dem Telekommunikationsbereich. Während die Anteile des Bereichs Gesundheitswesen (-0,87%-Punkte auf 15,12%) reduziert wurden, haben wir den Industriesektor auf 15,54% (+1,21%-Punkte im Vergleich zu Beginn des Geschäftsjahres) und den Telekommunikationsbereich (+0,41%-Punkte auf 12,32%) ausgebaut. Des Weiteren wurden sowohl der Nahrungs- und Genussmittelsektor um 1,62%-Punkte auf 7,69% als auch Anleihen aus dem Bereich Versorger um 1,28%-Punkte auf 8,42%, jeweils am Geschäftsjahresende, erhöht. Reduziert haben wir dagegen den Bankensektor (-2,93%-Punkte auf 4,05%) sowie Anleihen aus dem Automotivbereich (-1,38%-Punkte auf 0,00%).

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Die Ratingstruktur der im Fonds gehaltenen Anleihen hat sich im Berichtszeitraum geändert. Der Schwerpunkt liegt weiterhin bei Anleihen mit einem Rating von BBB und BB. Anleihen mit einem Rating aus dem Non-Investmentgrade-Bereich (Rating schlechter als BBB-) haben wir von 28,80% auf einen Anteil von 20,60% zum Ende des Geschäftsjahres reduziert. Dabei haben wir sowohl Anleihen mit einem BB-Rating (-5,38%-Punkte auf 20,14%) als auch Anleihen mit einem Rating von B (-2,82%-Punkte auf 0,46%) reduziert. Insbesondere durch die Aufstockung von Öffentlichen Anleihen (inkl. Anleihen supranationaler Organisationen und staatsgarantierten Anleihen) erhöhte sich der Anteil von Anleihen mit einem Rating von AAA um 5,40%-Punkte auf einen Anteil von 6,00% und der Anteil von Anleihen mit einem Rating von AA von 2,55% auf 9,10% zum Ende des Geschäftsjahres. Der Anteil von Anleihen mit einem Rating von BBB wurde dagegen um 5,63%-Punkte auf 47,53% am Geschäftsjahresende abgebaut. Der Anteil von Anleihen ohne Agenturrating ist mit einem Anteil von 2,69% niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres (4,34%).

Die durchschnittliche Duration des Fonds (inkl. Kasse und Derivate) ist von 3,69 Jahre zu Beginn des Geschäftsjahres auf 3,77 Jahre am Ende des Geschäftsjahres gestiegen. Während des Geschäftsjahres bewegte sich die Duration in einem relativ engen Band zwischen knapp 3,30 und 3,90 Jahren.

Die durchschnittliche Rendite des Fonds lag zum Geschäftsjahresende bei 4,22% (29.07.2022: 3,61%). Die durchschnittliche Restlaufzeit betrug zum Geschäftsjahresende 4,01 Jahre (29.07.2022: 3,95 Jahre). Die genannten Kennzahlen sind inklusive Kasse und Derivaten.

Die Brutto-Fremdwährungsquote wurde von 30,19% auf 21,26% gesenkt. Zum Geschäftsjahresende hatten wir bei den Fremdwährungen ausschließlich USD-Anleihen im Bestand. Das Fremdwährungsrisiko wird weiterhin über Devisentermingeschäfte weitgehend abgesichert: Die Netto-Fremdwährungsquote zum Geschäftsjahresende lag bei 1,22% nach 1,38% zu Beginn des Geschäftsjahres.

Das Fondsvolumen ist im Berichtszeitraum leicht gestiegen: Es lag am Ende des Geschäftsjahres bei 350,48 Mio. EUR und damit um 8,74 Mio. EUR höher als zu Beginn (Fondsvolumen am Geschäftsjahresanfang 341,74 Mio. EUR).

Im gesamten Geschäftsjahr weisen die Anteilsklassen des Fonds folgende Wertentwicklung auf (unter Berücksichtigung der Ausschüttung bei den ausschüttenden Anteilsklassen PA und IA):

- FBG Individual R ESG-PT: -1,92%
- FBG Individual R ESG-PA: -1,92%
- FBG Individual R ESG-IA: -1,37%
- FBG Individual R ESG-VA: +2,36% (seit Auflage am 16.11.2022)

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultieren aus Wertpapiergeschäften, Devisenkassa- und Devisentermingeschäften sowie Futuresgeschäften.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr hat mit einer Fortsetzung des Anstiegs der Renditen nach einer kurzen Phase sinkender Renditen im Vormonat Juli 2023 begonnen und teils sogar an Dynamik gewonnen. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres von 0,82% auf 2,14%. In den USA lag das Zinsniveau für 10-jährige Staatsanleihen kurzzeitig über 4,20%. Dies führte insgesamt zu sinkenden Anleihekursen. Die Kreditrisikoprämien für EUR- und USD-Unternehmensanleihen aus dem Investmentgrade-Bereich (nachfolgend IG) haben sich vor diesem Hintergrund um 27 respektive 13 Basispunkte (nachfolgend BP) ausgeweitet. Die Risikoprämien für höherverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen haben sich dagegen um 15 BP eingengt. Generell sorgen steigende Risikoprämien/Renditen für Kursverluste bei Anleihen, fallende Risikoprämien/Renditen dagegen für Kursgewinne.

Trotz hoher Inflation zeigten sich die Konsumenten in Europa und den USA widerstandsfähig. Vollbeschäftigung stärkte die Haushaltseinkommen und der Energiepreisschock wurde aus Ersparnissen bzw. in den USA teilweise auch durch Kreditaufnahmen abgedeckt. Trotz sinkender Geschäftsklimaindizes und eines schwächeren Auftragseingangs hielt sich auch der Unternehmenssektor besser als vermutet. Die Herausforderungen in China unterschieden sich von denen in den westlichen Industrieländern. Dort wurde die Konjunktur nicht von der Inflation oder der Geldpolitik gebremst - entgegen der Politik der europäischen und amerikanischen Notenbanken wurden die Zinssätze sogar gesenkt - sondern von einem schwachen Immobiliensektor und lokalen Lockdowns.

Die Renditen für Staatsanleihen in Europa stiegen bis zum Ende des Kalenderjahres 2022 weiter, was zu Kursverlusten bei Anleihen führte. In dem Zeitraum seit Beginn des Geschäftsjahres bis Ende Dezember 2022 ist die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihen von 0,82% auf 2,57% gestiegen (die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg um 1,20%-Punkte auf 3,87%). Bei den Unternehmensanleihen kam es zu einer Beruhigung in deren Folge sich die Risikoprämien einengten. Die Kreditrisikoprämien von Unternehmensanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks sind gefallen (EUR und USD Unternehmensanleihen IG um 20 BP respektive 15 BP und höherverzinsliche EUR-Unternehmensanleihen um 91 BP). Die Unternehmensanleihen (EUR und USD) konnten trotz des gestiegenen Renditeniveaus das vierte Quartal des Kalenderjahres 2023 positiv abschließen allerdings nicht die negative Entwicklung seit Geschäftsjahresbeginn ausgleichen.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Die Daten zur Weltwirtschaft zeigten zum Jahresbeginn 2023, dass die Konjunktur weiterhin erstaunlich widerstandsfähig ist; trotz Inflation und stark gestiegener Notenbankzinsen. Dies spiegelt sich u. a. in anhaltend niedrigen Arbeitslosenraten in Europa und den USA wider. Gleichzeitig zeigt sich die Inflation beständiger als erhofft. Die saisonal bereinigten Monatswerte für die Kerninflation (Konsumentenpreisentwicklung ohne Energie und Nahrungsmittel) sind in den letzten drei Monaten sowohl in der Eurozone als auch in den USA gestiegen. Im März ist zudem ein erhöhter Stress im Finanzsystem (u.a. wegen der Insolvenz der Silicon Valley Bank und der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS) spürbar gewesen, wobei sich die Stressindikatoren aber innerhalb normaler Bandbreiten bewegt haben. Das Vertrauen ins Bankensystem wurde nicht grundsätzlich in Frage gestellt. Einige Banken verfolgten lediglich einen strengeren Kreditvergabeprozess. Die Datenlage wies auf keine starke Abkühlung der Konjunktur hin, mit Ausnahme der seit November 2022 stark inversen Zinsstrukturkurve in den USA. Dies deutet darauf hin, dass gegen Ende des Jahres 2023 erhöhte Konjunkturrisiken bestehen.

Die Renditen und Renditeerwartungen schwankten in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres 2023 sehr stark. Beispielsweise startete die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen mit 2,57% ins Kalenderjahr 2023, und fiel gleich im Januar auf 2,29%. Anfang März stieg die Rendite wieder auf über 2,70%. Sie schloss das Quartal mit 2,29% ab, was wiederum zu Kursgewinnen bei den Anleihen führte. Positive Erträge wiesen neben US-Staatsanleihen auch Unternehmensanleihen (EUR und USD) aus.

Im Einklang mit recht guten Konjunkturdaten entwickelten sich die Investment Grade-Unternehmensanleihenmärkte auch im zweiten Quartal 2023 positiv (höherverzinsliche Unternehmensanleihen erzielten dagegen einen leicht negativen Ertrag). Die Rückkehr zur Normalität, die eigentlich schon für das Jahr 2022 erwartet worden war, zeigte sich langsam in verschiedenen Bereichen. Weder die Pandemie noch die Preissteigerungen waren für den Großteil der Bevölkerung so präsent wie noch vor sechs Monaten. Die Gesamtinflation fiel im Monat Mai in der Eurozone auf 6,10% und in den USA auf 4,10%.

Die Inflation, besonders die Kerninflation waren aber immer noch höher als erwartet. Steigende Dienstleistungskosten beeinflussten die Kerninflation maßgeblich. Während der Normalisierungsprozess bei den Wohnungskosten schneller einsetzte, mussten gestiegene Lohnkosten im Dienstleistungsbereich mittelfristig durch Produktivitätssteigerungen ausgeglichen werden. Die Arbeitsmärkte in der Eurozone und den USA sind so stark ausgeschöpft, dass sich dies in den Lohnsteigerungen bemerkbar macht. Die Zinserhöhungen der Zentralbanken zielen auf diese Entwicklung. Sie sollen durch eine Verringerung der Kreditnachfrage die Gesamtnachfrage und damit die Nachfrage nach Arbeit ebenfalls verringern oder zumindest bremsen und so eine Entspannung an den Arbeitsmärkten und bei den Lohnsteigerungen bewirken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies tatsächlich gut funktioniert. Wegen der derzeitigen wirtschaftlichen Umstände ist die Auswirkung auf die Konjunktur allerdings nur schwer abschätzbar.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Im Geschäftsjahr sind die Renditen von 10-jährigen deutschen und US-Staatsanleihen deutlich von 0,82% respektive 2,65% auf 2,49% respektive 3,96% gestiegen. Die Kreditrisikoprämien von EUR- und USD-Unternehmensanleihen IG sind dagegen von 179 BP respektive 153 BP zu Beginn auf 138 BP respektive 119 BP am Ende des Geschäftsjahres gefallen. Trotz des Rückgangs bei den Kreditrisikoprämien sind durch den Renditeanstieg bei Staatsanleihen die Rendite von EUR- und USD-Unternehmensanleihen IG im Laufe des Geschäftsjahres von 2,32% respektive 4,39% zu Beginn auf 4,08% respektive 5,53% am Ende gestiegen. Auch bei den höherverzinslichen EUR-Unternehmensanleihen zeigt sich dieses Bild: Die Kreditrisikoprämien sind von 463 BP auf 327 BP gefallen, die Rendite stieg von 5,18% zu Beginn auf 6,26% am Ende des Geschäftsjahres.

In Summe war die Wertentwicklung der Segmente der Anleihenmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der gestiegenen Renditen und trotz gefallener Risikoprämien enttäuschend: Staatsanleihen mit hoher Qualität mussten aufgrund der steigenden Renditen deutliche Verluste hinnehmen. Risikosegmente wie Investment Grade Unternehmensanleihen haben ebenfalls negative Ergebnisse erzielt.

Euro-Staatsanleihen (ICE BofA Euro Government Index) verzeichneten einen Verlust von 8,72%, US-Staatsanleihen (ICE BofA US Treasury Index) verloren 4,44% in USD (in EUR Hedged -7,13% unter Berücksichtigung der Absicherungskosten aus der Währung). Deutsche Staatsanleihen (ICE BofA German Government Index) verloren sogar 10,41%.

Euro-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA Euro Non-Financial Index TR) verloren 3,97%, USD-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA US Corporate Index) erzielten einen negativen Ertrag von -1,07% in USD bzw. -4,04% in Euro Hedged. Höherverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen (ICE BofA BB Euro High Yield Index TR) gewannen dagegen 4,47%.

Auf der Währungsseite hat der US-Dollar zum Euro im Berichtszeitraum deutlich um 7,07% an Wert verloren.

Vermögensübersicht zum 31.07.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	350.762.892,33	100,08
1. Anleihen (nach Restlaufzeit)	327.723.062,04	93,51
< 1 Jahr	8.487.514,78	2,42
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	64.280.463,27	18,34
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	121.619.125,67	34,70
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	109.176.005,12	31,15
>= 10 Jahre	24.159.953,20	6,89
2. Derivate	344.265,64	0,10
3. Bankguthaben	19.779.241,99	5,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.916.322,66	0,83
II. Verbindlichkeiten	-278.466,50	-0,08
III. Fondsvermögen	350.484.425,83	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	327.723.062,04	93,51	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	216.586.828,52	61,80	
Verzinsliche Wertpapiere										
1,5000 % AbbVie Inc. EO-Notes 2019(23)	XS2125913942		EUR	2.500	0	0	%	99,25500	2.481.375,00	0,71
1,0000 % Akelius Resid.Ppty Fincng B.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	XS2228897158		EUR	2.000	0	0	%	81,14863	1.622.972,50	0,46
2,0000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/28)	BE6285455497		EUR	3.000	3.000	0	%	94,65167	2.839.549,95	0,81
3,6250 % AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	XS2593105393		EUR	3.500	3.500	0	%	100,34852	3.512.198,03	1,00
3,1250 % BayWa AG Notes v.2019(2024/2024)	XS2002496409		EUR	2.100	0	0	%	99,54000	2.090.340,00	0,60
1,9000 % Becton, Dickinson & Co. EO-Notes 2016(16/26)	XS1531347661		EUR	3.500	0	0	%	94,65176	3.312.811,60	0,95
0,9000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2019(29)	BE0000347568		EUR	5.000	5.000	0	%	89,57375	4.478.687,50	1,28
0,6250 % Boston Scientific Corp. EO-Notes 2019(19/27)	XS2070192591		EUR	2.500	0	0	%	88,18353	2.204.588,13	0,63
2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.187 v.2023(28)	DE000BU25000		EUR	5.000	5.000	0	%	98,47661	4.923.830,50	1,40
0,3750 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2191509038		EUR	3.000	0	0	%	87,93007	2.637.901,95	0,75
2,1250 % Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2018(18/27)	XS1901137361		EUR	2.700	0	0	%	90,74570	2.450.133,76	0,70
1,2500 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2300292963		EUR	2.000	0	0	%	84,60100	1.692.020,00	0,48
1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	XS1678966935		EUR	2.000	0	0	%	95,85443	1.917.088,50	0,55
1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	XS1969600748		EUR	1.000	0	0	%	92,87435	928.743,45	0,26
4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	FR0012444750		EUR	2.500	0	0	%	97,72130	2.443.032,50	0,70
1,3750 % CRH Finance DAC EO-Med.-Term Notes 2016(16/28)	XS1505896735		EUR	3.200	0	0	%	89,56761	2.866.163,52	0,82
3,2500 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(28)	XS0875797515		EUR	3.500	3.500	0	%	100,24353	3.508.523,55	1,00
0,4500 % DH Europe Finance II S.à r.L. EO-Notes 2019(19/28)	XS2050404800		EUR	3.500	0	0	%	86,97109	3.043.988,15	0,87
2,0000 % Dometic Group AB EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	XS2391403354		EUR	3.000	0	0	%	82,84300	2.485.290,00	0,71
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	XS2051777873		EUR	2.600	0	0	%	90,08991	2.342.337,66	0,67
2,0000 % Dufry One B.V. EO-Notes 2019(19/27)	XS2079388828		EUR	3.300	0	0	%	89,94100	2.968.053,00	0,85
1,8750 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(26/81)	PTEDPROM0029		EUR	2.700	0	0	%	89,26000	2.410.020,00	0,69
1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	XS1937665955		EUR	1.300	0	0	%	95,55623	1.242.230,93	0,35
2,2500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2020(26/Und.)	XS2228373671		EUR	2.600	0	0	%	88,50208	2.301.053,95	0,66
2,1250 % Eurofins Scientific S.E. EO-Notes 2017(17/24)	XS1651444140		EUR	497	0	0	%	98,13500	487.730,95	0,14
3,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2023(28)	EU000A1Z99R5		EUR	5.000	5.000	0	%	99,67011	4.983.505,50	1,42
2,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(30)	XS2535352962		EUR	5.000	5.000	0	%	95,40318	4.770.158,75	1,36
1,6250 % Fedex Corp. EO-Notes 2016(16/27)	XS1319820541		EUR	2.600	0	0	%	93,31492	2.426.187,79	0,69
2,5000 % Frankreich EO-OAT 2014(30)	FR0011883966		EUR	5.000	5.000	0	%	97,92200	4.896.100,00	1,40
2,0000 % Galp Energia SGPS S.A. EO-Medium-Term Notes 20(20/26)	PTGALCOM0013		EUR	1.000	0	0	%	93,13000	931.300,00	0,27
3,9070 % General Mills Inc. EO-Notes 2023(23/29)	XS2605914105		EUR	3.500	3.500	0	%	100,46128	3.516.144,63	1,00
0,8750 % H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2243299463		EUR	3.500	0	0	%	87,23343	3.053.169,88	0,87
2,6250 % Henkel AG & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2027)	XS2530219349		EUR	3.000	3.000	0	%	97,42958	2.922.887,25	0,83
1,7500 % HOCHTIEF AG MTN v.2018(2025/2025)	DE000A2LQ5M4		EUR	2.250	0	0	%	95,97130	2.159.354,14	0,62
1,7500 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Medium-T. Notes 2017(17/29)	XS1672151492		EUR	3.000	0	0	%	88,51564	2.655.469,05	0,76
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2056730323		EUR	2.800	0	0	%	95,93000	2.686.040,00	0,77
1,8750 % Infrastrutt. Wireless Italiane EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	XS2200215213		EUR	3.200	0	0	%	93,09000	2.978.880,00	0,85
1,2500 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)	XS2443920249		EUR	3.500	0	0	%	92,67428	3.243.599,80	0,93
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43		EUR	5.000	5.000	0	%	97,51400	4.875.700,00	1,39
0,3750 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2020(20/27)	XS2231330965		EUR	3.200	0	0	%	86,63488	2.772.316,00	0,79
2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	DE000A30VM78		EUR	5.000	5.000	0	%	99,43151	4.971.575,50	1,42
0,8750 % L'Oréal S.A. EO-Notes 2022(22/26)	FR0014009EJ8		EUR	3.500	0	0	%	93,50169	3.272.558,97	0,93
3,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7		EUR	3.500	3.500	0	%	99,99588	3.499.855,63	1,00
1,6250 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2020(2026/2080)	XS2218405772		EUR	2.500	0	0	%	90,17930	2.254.482,50	0,64
3,8750 % Neste Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	XS2598649254		EUR	3.500	3.500	0	%	100,21136	3.507.397,60	1,00
0,8750 % Nestlé Holdings Inc. EO-Medium-Term Notes 17(17/25)	XS1648298559		EUR	3.000	0	0	%	94,89682	2.846.904,45	0,81

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
1,6250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(24/79)	XS2010044977		EUR	2.500	0	0	%	95,12500	2.378.125,00	0,68
7,5000 % Nidda Healthcare Holding GmbH Anleihe v.22(22/26) Reg.S	XS2550063478		EUR	1.500	1.500	0	%	100,34000	1.505.100,00	0,43
3,1250 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 20(20/28)	XS2171872570		EUR	3.200	0	0	%	94,17464	3.013.588,32	0,86
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074		EUR	3.000	0	0	%	88,45032	2.653.509,45	0,76
2,0000 % Norsk Hydro ASA EO-Bonds 2019(19/29)	XS1974922525		EUR	3.500	0	0	%	88,08500	3.082.975,00	0,88
2,5000 % OMV AG EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	XS2224439385		EUR	3.000	0	0	%	91,78488	2.753.546,40	0,79
5,0000 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(26/Und.)	XS1115498260		EUR	1.600	0	0	%	100,22713	1.603.634,08	0,46
1,1250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24)	FR0013396512		EUR	1.700	0	0	%	97,40080	1.655.813,60	0,47
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2591026856		EUR	3.500	3.500	0	%	99,78930	3.492.625,50	1,00
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(33)	AT0000A324S8		EUR	5.000	5.000	0	%	98,30383	4.915.191,50	1,40
3,1250 % PVH Corp. EO-Notes 2017(17/27) Reg.S	XS1734066811		EUR	3.000	0	0	%	94,96626	2.848.987,65	0,81
3,2040 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	XS2592088236		EUR	3.000	3.000	0	%	100,17954	3.005.386,05	0,86
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	FR001400DT99		EUR	2.000	2.000	0	%	99,36127	1.987.225,30	0,57
0,8750 % SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(27/27)	XS2075811781		EUR	3.000	0	0	%	86,26043	2.587.812,75	0,74
5,1250 % Sixt SE MTN v.2023(2027/2027)	DE000A351WB9		EUR	2.000	2.000	0	%	104,02000	2.080.400,00	0,59
2,5500 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	ES0000012K61		EUR	5.000	5.000	0	%	93,32434	4.666.216,75	1,33
3,1250 % SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	XS2195190520		EUR	3.000	0	0	%	92,15060	2.764.517,85	0,79
2,5000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2018(18/28)	XS1794354628		EUR	3.200	0	0	%	93,66000	2.997.120,00	0,86
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420		EUR	1.668	0	0	%	91,28000	1.522.550,40	0,43
1,0000 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2021(21/29)	XS2345996743		EUR	2.500	0	0	%	80,57446	2.014.361,38	0,57
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481		EUR	2.500	0	0	%	98,38400	2.459.600,00	0,70
2,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	FR00140007K5		EUR	2.500	0	0	%	91,14000	2.278.500,00	0,65
1,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2017(17/26)	XS1708161291		EUR	3.500	0	0	%	92,80061	3.248.021,35	0,93
1,5000 % Vestas Wind Systems Finance BV EO-Med.-Term Notes 2022(22/29)	XS2449928543		EUR	2.500	0	0	%	88,15657	2.203.914,13	0,63
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	XS2225157424		EUR	3.000	0	0	%	91,62400	2.748.720,00	0,78
1,3750 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	AT0000A1Y3P7		EUR	1.000	0	0	%	96,95200	969.520,00	0,28
1,7500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2019(26)	AT0000A27LQ1		EUR	1.300	0	0	%	93,99000	1.221.870,00	0,35
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	AT0000A2GLA0		EUR	2.200	0	0	%	97,34000	2.141.480,00	0,61
0,2500 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2021(21/28)	XS2324836878		EUR	3.500	0	0	%	86,63395	3.032.188,25	0,87
3,6500 % AerCap Ire.Cap.DAC/Gl.Av.Tr. DL-Notes 2017(17/27)	US00774MAB19		USD	3.000	0	0	%	92,53500	2.517.845,00	0,72
3,5000 % Emirates Telecommunic. Grp Co. DL-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1077883012		USD	2.000	0	0	%	97,70000	1.772.255,23	0,51
3,4500 % Quest Diagnostics Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US74834LAZ31		USD	3.000	0	0	%	95,78800	2.606.357,99	0,74
3,9000 % VMware Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US928563AC98		USD	4.000	0	0	%	94,91900	3.443.617,07	0,98

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR 111.136.233,52 31,71

Verzinsliche Wertpapiere

5,2500 % A1 Towers Holding GmbH EO-Notes 2023(23/28)	XS2644414125		EUR	3.000	3.000	0	%	102,17500	3.065.250,00	0,87
3,0000 % Adevinta ASA EO-Notes 2020(20/27) Reg.S	XS2249894234		EUR	3.500	0	0	%	94,02900	3.291.015,00	0,94
1,5000 % Ball Corp. EO-Notes 2019(19/27)	XS2080318053		EUR	2.500	0	0	%	90,52300	2.263.075,00	0,65
0,5000 % CCEP Finance (Ireland) DAC EO-Notes 2021(21/29)	XS2337061670		EUR	3.200	0	0	%	82,98459	2.655.506,72	0,76
3,3750 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	XS1227287221		EUR	2.500	0	0	%	98,31500	2.457.875,00	0,70
1,6250 % Engie S.A. EO-FLR Notes 2019(25/Und.)	FR0013431244		EUR	2.000	0	0	%	93,67832	1.873.566,40	0,53
2,2500 % Grifols S.A. EO-Notes 2019(19/27) Reg.S	XS2077646391		EUR	3.500	0	0	%	90,36000	3.162.600,00	0,90
0,3180 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/26)	XS2406914346		EUR	2.500	0	0	%	88,69922	2.217.480,38	0,63
1,8740 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2244941063		EUR	3.000	0	0	%	91,14273	2.734.281,90	0,78
3,5000 % Intrum AB EO-Med.-T. Nts 19(19/26) Reg.S	XS2034925375		EUR	2.500	0	0	%	78,32100	1.958.025,00	0,56
2,2500 % IQVIA Inc. EO-Notes 2019(19/28) Reg.S	XS2036798150		EUR	3.600	0	0	%	89,75900	3.231.324,00	0,92
0,5000 % JDE Peet's N.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/29)	XS2354569407		EUR	3.000	0	0	%	83,36695	2.501.008,50	0,71
0,6250 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2019(19/29)	XS2042667944		EUR	3.300	0	0	%	83,64382	2.760.246,06	0,79
3,3750 % Linde plc EO-Notes 2023(23/29)	XS2634593938		EUR	3.000	3.000	0	%	99,63767	2.989.129,95	0,85

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,8750 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/26)	XS1996441066		EUR	3.000	0	0	92,17692	2.765.307,45	0,79
2,1250 % Rexel S.A. EO-Notes 2021(21/28)	XS2403428472		EUR	3.700	0	0	89,43000	3.308.910,00	0,94
2,1250 % SIG Combibloc PurchaseCo SARL EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2189594315		EUR	3.000	0	0	96,50300	2.895.090,00	0,83
2,8750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	XS1849518276		EUR	3.500	0	0	96,47535	3.376.637,08	0,96
3,8750 % Synthomer PLC EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2194288390		EUR	3.100	0	0	89,85000	2.785.350,00	0,79
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	XS2082429890		EUR	3.000	0	0	89,71225	2.691.367,50	0,77
2,7500 % Titan Global Finance PLC EO-Notes 2020(27/27)	XS2199268470		EUR	3.000	0	0	95,32000	2.859.600,00	0,82
3,2000 % Allianz SE DL-FLR-Sub.Nts.20(27/unb.)RegS	USX10001AB51		USD	4.000	0	0	76,12000	2.761.598,11	0,79
2,1000 % American Tower Corp. DL-Notes 2020(20/30)	US03027XBC39		USD	3.500	0	0	81,02580	2.572.130,97	0,73
3,1250 % Amgen Inc. DL-Notes 2015(15/25)	US031162BY57		USD	3.000	0	0	96,17700	2.616.942,54	0,75
2,5000 % Apple Inc. DL-Notes 2015(15/25)	US037833AZ38		USD	3.000	0	0	96,34300	2.621.459,34	0,75
2,0870 % Bank of America Corp. DL-FLR Notes 2021(21/29)	US06051GJZ37		USD	4.000	0	0	85,71600	3.109.736,52	0,89
3,6000 % Booking Holdings Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US741503AZ91		USD	3.500	0	0	96,55800	3.065.194,32	0,87
1,4500 % Bristol-Myers Squibb Co. DL-Notes 2020(20/30)	US110122DQ80		USD	3.000	0	0	79,79300	2.171.139,63	0,62
3,3750 % Centene Corp. DL-Notes 2020(20/30)	US15135BAV36		USD	3.200	1.500	0	86,25100	2.503.316,86	0,71
3,2500 % Ecolab Inc. DL-Notes 2018(18/27)	US278865BD18		USD	3.000	0	0	94,30700	2.566.060,50	0,73
3,2000 % Equinix Inc. DL-Notes 2019(19/29)	US29444UBE55		USD	3.500	0	0	88,31100	2.803.396,67	0,80
5,6250 % HCA Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US404121AJ49		USD	3.000	0	0	100,32000	2.729.672,12	0,78
2,8000 % John Deere Capital Corp. DL-Medium-Term Nts 2019(29)	US24422EUY30		USD	3.000	0	0	90,24900	2.455.643,73	0,70
4,4500 % Newell Brands Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US651229AW64		USD	3.000	0	0	95,37800	2.595.202,03	0,74
2,8500 % NIKE Inc. DL-Notes 2020(20/30)	US654106AK94		USD	3.500	0	0	89,86100	2.852.600,79	0,81
1,5500 % NVIDIA Corp. DL-Notes 2021(21/28)	US67066GAM69		USD	3.500	0	0	87,33200	2.772.318,72	0,79
4,8750 % Radian Group Inc. DL-Notes 2019(19/27)	US750236AW16		USD	3.000	0	0	95,18200	2.589.868,94	0,74
2,0000 % Roper Technologies Inc. DL-Notes 2020(20/30)	US776743AJ55		USD	3.000	0	0	82,48900	2.244.496,85	0,64
3,3750 % T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/29)	US87264ABV61		USD	3.000	0	0	90,11600	2.452.024,85	0,70
2,6000 % Thermo Fisher Scientific Inc. DL-Notes 2019(19/29)	US883556BZ47		USD	3.500	0	0	88,60000	2.812.570,86	0,80
3,8000 % Trane Technologies Lux.Fin. SA DL-Notes 2019(19/29)	US456873AD03		USD	3.500	0	0	94,44800	2.998.213,23	0,86

Derivate **EUR** **344.265,64** **0,10**

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)

Devisen-Derivate **EUR** **344.265,64** **0,10**

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen

USD/EUR 81,5 Mio. OTC 341.918,82 0,10

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen

USD/EUR 4,0 Mio. OTC 2.346,82 0,00

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	19.779.241,99	5,64	
Bankguthaben							EUR	19.779.241,99	5,64	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	9.427.111,66			%	100,00000	9.427.111,66	2,69
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			GBP	31.995,85			%	100,00000	37.339,07	0,01
			USD	11.372.573,10			%	100,00000	10.314.791,26	2,94
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.916.322,66	0,83	
Zinsansprüche			EUR	2.916.322,66					2.916.322,66	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-278.466,50	-0,08	
Verwaltungsvergütung			EUR	-21.387,65					-21.387,65	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.861,61					-7.861,61	0,00
Depotgebühren			EUR	-4.500,00					-4.500,00	0,00
Beratergebühren			EUR	-230.834,73					-230.834,73	-0,07
Prüfungskosten			EUR	-13.000,00					-13.000,00	0,00
Veröffentlichungskosten			EUR	-882,51					-882,51	0,00
Fondsvermögen							EUR	350.484.425,83	100,00 1)	
FBG Individual R ESG-PT										
umlaufende Anteile							STK	1.782.382,292		
Ausgabepreis							EUR	62,70		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	60,87		
FBG Individual R ESG-PA										
umlaufende Anteile							STK	1.362.869,717		
Ausgabepreis							EUR	56,02		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	54,39		
FBG Individual R ESG-IA										
umlaufende Anteile							STK	191.424,243		
Ausgabepreis							EUR	872,67		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	872,67		
FBG Individual R ESG-VA										
umlaufende Anteile							STK	7.948		
Ausgabepreis							EUR	102,36		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	102,36		

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,8569000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1025500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

- OTC Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,1250 % Aroundtown SA EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1752984440	EUR	0	1.500	
1,4500 % Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2019(19/28)	XS2023873149	EUR	0	1.200	
3,5000 % AstraZeneca PLC DL-Notes 2018(18/23)	US046353AR96	USD	0	2.000	
1,3000 % Baxter International Inc. EO-Notes 2017(17/25)	XS1577962084	EUR	0	2.000	
3,5000 % Citigroup Inc. DL-Notes 2013(23)	US172967GT25	USD	0	3.000	
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794	EUR	0	1.900	
0,7500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2020(2027/2028)	XS2101357072	EUR	0	2.200	
1,3750 % Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) EO-Bonds 2017(17/24)	BE0002280494	EUR	0	1.000	
4,5000 % LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	XS1405763019	EUR	0	900	
0,7500 % Neste Oyj EO-Notes 2021(21/28)	FI4000496286	EUR	0	3.500	
3,1250 % OI European Group B.V. EO-Notes 2016(16/24) Reg.S	XS1405765907	EUR	0	2.200	
1,7500 % Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	XS2010036874	EUR	0	3.100	
0,2500 % Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	XS2035620710	EUR	0	2.000	
1,8750 % Schaeffler AG MTN v.2019(2023/2024)	DE000A2YB7A7	EUR	0	1.000	
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0	EUR	0	2.000	
1,1250 % Tele2 AB EO-Med.-Term Nts 2018(24/24)	XS1907150350	EUR	0	3.500	
2,3750 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Nts.2017(26/27)	XS1698218523	EUR	0	2.200	
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	XS1795406658	EUR	0	2.000	
4,7500 % Woori Bank DL-Med.-Term Nts 2014(24)Reg.S	US98105HAC43	USD	0	1.500	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,7500 % AstraZeneca Finance LLC DL-Notes 2021(21/28)	US04636NAE31	USD	0	2.000	
5,5000 % Barry Callebaut Services N.V. DL-Notes 2013(23) Reg.S	BE6254003252	USD	0	3.500	
4,2500 % Centene Corp. DL-Notes 2019(19/27)	US15135BAR24	USD	0	2.000	
0,8750 % EXOR N.V. EO-Notes 2021(21/31)	XS2283188683	EUR	0	2.000	
3,8750 % IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/27)Reg.S	XS2004451121	EUR	0	1.850	
2,1250 % Mylan Inc. EO-Notes 2018(18/25)	XS1801129286	EUR	0	2.000	
3,5000 % Nidda Healthcare Holding GmbH Anleihe v.17(17/24) Reg.S	XS1690644668	EUR	0	3.000	
4,0000 % Spectrum Brands Inc. EO-Notes 2016(21/26) Reg.S	XS1493296500	EUR	0	1.200	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
4,7500 % TerraForm Power Operating LLC DL-Notes 2019(19/30) Reg.S	USU8812LAF86	USD	0	190	
3,4500 % Walgreens Boots Alliance Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US931427AQ19	USD	0	3.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,8000 % Alibaba Group Holding Ltd. DL-Notes 2017(18/23)	US01609WAS17	USD	0	2.000	
3,2500 % Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 2014(23)	XS1052677892	EUR	0	2.000	
2,0000 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(23/28)	XS1678970291	EUR	0	3.000	
4,5000 % Fresenius US Finance II Inc. DL-Notes 2015(15/23) Reg.S	USU31436AH86	USD	0	800	
1,0000 % Galp Energia SGPS S.A. EO-Medium-Term Notes 17(17/23)	PTGALLOM0004	EUR	0	2.000	
3,2500 % JPMorgan Chase & Co. DL-Notes 2012(22)	US46625HJE18	USD	0	3.000	
2,3750 % Temasek Financial (I) Ltd. DL-Med.-T.Nts 2012(12/23)Reg.S	US87973RAC43	USD	0	2.000	
2,9850 % Tencent Holdings Ltd. DL-Med.-Term Nts18(18/23)Reg.S	US88032XAE40	USD	0	2.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN.)		EUR			14.109,41
---	--	-----	--	--	-----------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			EUR		262.734
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			EUR		325.430

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 65,73 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 110.194.068,17 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	244.685,12
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.269.408,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	130.136,70
4. Sonstige Erträge	EUR	0,21
Summe der Erträge	EUR	2.644.230,63

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-78.758,53
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-28.992,42
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.631,81
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.146.645,26
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.259.028,02

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	1.385.202,61
------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	4.002.059,67
EUR	-4.620.231,08

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-618.171,41
-----	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	767.031,20
-----	-------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	-2.763.021,72
EUR	-341.995,67

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-3.105.017,39
-----	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.337.986,19
-----	----------------------

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 117.249.470,64
1. Mittelzufluss (netto)		EUR -6.414.169,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.925.411,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -10.339.581,02</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -3.260,06
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -2.337.986,19
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -2.763.021,72	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -341.995,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 108.494.054,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	767.031,20	0,43
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	4.620.231,08	2,59
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 5.387.262,28 3,02

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	127.655.778,50	EUR	66,49
2020/2021	EUR	151.986.122,01	EUR	68,35
2021/2022	EUR	117.249.470,64	EUR	62,06
2022/2023	EUR	108.494.054,43	EUR	60,87

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	167.313,65
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.552.010,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	88.911,76
4. Sonstige Erträge	EUR	0,14
Summe der Erträge	EUR	1.808.235,94

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-53.860,96
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-19.827,60
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.167,50
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-784.119,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-860.975,25

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	947.260,69
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	2.737.548,05
EUR	-3.161.480,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	<u>-423.932,77</u>
-----	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	<u>523.327,92</u>
-----	-------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	-1.521.617,66
EUR	-499.613,31

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.021.230,97
-----	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	<u><u>-1.497.903,05</u></u>
-----	-----------------------------

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		<u>2022/2023</u>
	EUR	77.853.259,36
	EUR	-775.073,75
	EUR	-1.451.302,87
	EUR	2.973.502,51
	EUR	<u>-4.424.805,38</u>
	EUR	-2.227,18
	EUR	-1.497.903,05
	EUR	-1.521.617,66
	EUR	-499.613,31
	EUR	<u>74.126.752,51</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	11.453.477,53	8,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	523.327,92	0,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>3.161.480,82</u>	<u>2,32</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	3.078.893,29	2,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	11.119.012,88	8,16
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>940.380,10</u>	<u>0,69</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	91.464.542,72	EUR	61,34
2020/2021	EUR	90.010.394,83	EUR	62,25
2021/2022	EUR	77.853.259,36	EUR	56,03
2022/2023	EUR	74.126.752,51	EUR	54,39

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	376.005,69
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.487.536,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	199.863,77
4. Sonstige Erträge	EUR	0,32
Summe der Erträge	EUR	4.063.406,38

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-121.030,71
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-44.554,61
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.117,44
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-853.481,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.026.184,27

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	3.037.222,11
------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	6.149.905,87
EUR	-7.101.703,45

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-951.797,58
-----	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.085.424,53
-----	---------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	-1.944.696,53
EUR	-1.764.758,82

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-3.709.455,35
-----	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-1.624.030,82
-----	----------------------

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 146.634.165,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -2.345.516,76
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 24.615.886,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 41.766.507,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -17.150.620,69</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -230.442,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -1.624.030,82
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -1.944.696,53	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.764.758,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 167.050.061,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	25.826.417,47	134,92
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.085.424,53	10,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>7.101.703,45</u>	<u>37,10</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	6.920.047,64	36,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	25.057.509,27	130,90
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>3.035.988,54</u>	<u>15,86</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	60.356.047,37	EUR	984,78
2020/2021	EUR	108.459.247,37	EUR	999,21
2021/2022	EUR	146.634.165,08	EUR	899,45
2022/2023	EUR	167.050.061,79	EUR	872,67

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 16.11.2022 bis 31.07.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.351,98
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.895,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	893,56

Summe der Erträge EUR **14.140,70**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-414,91
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-151,92
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-24,28
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-953,32

Summe der Aufwendungen EUR **-1.544,43**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **12.596,27**

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	22.471,26
EUR	-17.153,04

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	5.318,22
------------	-----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	17.914,49
------------	------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	17.783,99
EUR	-18.061,59

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-277,60
------------	----------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	17.636,89
------------	------------------

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.136.777,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-331.745,42

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	17.783,99
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-18.061,59

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

<u>2022/2023</u>	
EUR	0,00
EUR	805.031,67
EUR	-9.111,47
EUR	17.636,89
EUR	<u>813.557,09</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.914,49	2,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>17.153,04</u>	<u>2,16</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	22.509,69	2,83
III. Gesamtausschüttung	EUR	<u>12.557,84</u>	<u>1,58</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2022/2023 *)	EUR 813.557,09	EUR 102,36

*) Auflegedatum 16.11.2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 77.547.503,51

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR		420.000,00
davon			
Bankguthaben	EUR		420.000,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,51	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,10	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,46 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,11 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 124,07 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall (TR)	90,00 %
MSCI World Total Return Index in Euro	10,00 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

FBG Individual R ESG-PT

umlaufende Anteile	STK	1.782.382,292
Ausgabepreis	EUR	62,70
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	60,87

FBG Individual R ESG-PA

umlaufende Anteile	STK	1.362.869,717
Ausgabepreis	EUR	56,02
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	54,39

FBG Individual R ESG-IA

umlaufende Anteile	STK	191.424,243
Ausgabepreis	EUR	872,67
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	872,67

FBG Individual R ESG-VA

umlaufende Anteile	STK	7.948
Ausgabepreis	EUR	102,36
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	102,36

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

FBG Individual R ESG-PT Gesamtkostenquote	1,18 %
FBG Individual R ESG-PA Gesamtkostenquote	1,18 %
FBG Individual R ESG-IA Gesamtkostenquote	0,62 %
FBG Individual R ESG-VA Gesamtkostenquote	0,19 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

FBG Individual R ESG-PT

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	1.129.014,54
Depotgebühren	EUR	15.661,37

FBG Individual R ESG-PA

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	772.069,61
Depotgebühren	EUR	10.704,06

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

FBG Individual R ESG-IA

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	826.399,75
Depotgebühren	EUR	24.052,80

FBG Individual R ESG-VA

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	844,45
Depotgebühren	EUR	94,31

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	23.425,77
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	37.684.317,28
davon feste Vergütung	EUR	31.206.359,41
davon variable Vergütung	EUR	6.477.957,87

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG		389
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	19.907.540,18
davon Geschäftsleiter	EUR	1.491.613,88
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.422.163,33
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.323.215,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.670.547,29

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	16.581.275,07
davon feste Vergütung	EUR	14.202.813,38
davon variable Vergütung	EUR	2.378.461,69
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136,28

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Anteilklassen

Anteilklasse	FBG Individual R ESG-PT (ISIN: DE000A0M58C9)	FBG Individual R ESG-PA (ISIN: DE000A0RCCW8)	FBG Individual R ESG-IA	FBG Individual R ESG-VA (ISIN: DE000A2DHSW9)
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%	bis zu 3%	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner			
Verwaltungsvergütung	Staffelgebühr: 0,14% p.a. für ein Fondsvolumen bis zu 15.000.000,00 EUR,			
Vergütung für das Portfoliomanagement	1,05% p.a.	1,05% p.a.	bis zu 1,05% p.a.; aktuell 0,50% p.a.	bis zu 1,05% p.a.; aktuell 0,15% p.a.
Erfolgsbezogene Vergütung	keine			
Verwahrstellenvergütung	0,0275% p.a.			
Mindestanlagesumme	keine	keine	250.000,00*	seit 16.11.2022 1.000.000,00*
Währung	EUR			
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend

* Es liegt im Ermessen der Gesellschaft, eine geringere Mindestanlagesumme zu akzeptieren.

Folgende Änderung hat im Berichtszeitraum stattgefunden:
- Bildung der neuen Anteilsklasse FBG Individual R ESG-VA

Die Verwahrstellenfunktion ging zum 17.10.2022 von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt auf die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart über.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel

Name des Produkts: FBG Individual R ESG		Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900IPAR9EBAZ39F20	
Ökologische und/oder soziale Merkmale			
Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja		<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%		<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,59% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der FBG Individual R ESG investierte weltweit flexibel in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe. Anlageentscheidungen wurden nach ökologischen, sozialen oder auf gute Unternehmensführung bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) systematisch ausgewählt. Der auf der Nachhaltigkeitspolicy des Asset Managers Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG aufbauende Nachhaltigkeitsansatz des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Unternehmensführung (G), sondern beachtete bei der Anlage Mindestanforderungen in allen 3 Bereichen.

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen wurden Entscheidungen für ein Investment in einem speziellen Einzeltitel auf Basis definierter ESG-Kriterien getroffen. Diese umfassten die Integration von ESG-Ratings und Mindestausschlüssen für Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf die Förderung von Kohle oder der Stromerzeugung aus Kohle ausgerichtet war, kontroverse / geächtete Waffen inklusive Nuklearwaffen, Rüstungsgüter sowie Tabak. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Die den Ausschlüssen zugrunde liegenden Daten wurden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen. Die Berücksichtigung erfolgte insoweit, wie die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden mussten, entsprechend vorlagen. Derzeit sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und/oder in der erforderlichen Qualität vorhanden. Zur Verbesserung der Datenqualität befinden wir uns in einem stetigen Austausch mit externen ESG-Datenanbietern und entwickeln unsere internen Prozesse kontinuierlich weiter.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich. Auffällige Emittenten standen besonders im Fokus und wurden regelmäßig beurteilt.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wird anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigt den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen an, welche im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen vorweisen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2022 / 2023 gab es keine Grenzverletzungen. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die teilweise mit dem Finanzprodukt getätigt wurden, keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische oder sozial nachhaltige Anlageziele haben, wurden Investitionen anhand des DNSH-Tests geprüft. Die Prüfung wurde anhand von umsatzbasierten Ausschlüssen bei der Kohleverstromung, Ölsanden/Teersanden, Arctic Drilling/Fracking sowie dem Ausschluss von kontroversen Waffen, sehr schweren ESG-Kontroversen und Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact durchgeführt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei unseren nachhaltigen Investitionen berücksichtigten wir die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgrund unzureichender Datenqualität nicht explizit. Einzelne Aspekte aus den genannten Leitlinien wurden jedoch indirekt über die ESG-Ratings von MSCI ESG Research berücksichtigt. Darüber hinaus bezogen wir den UN Global Compact in unsere Investitionsentscheidungen mit ein. Bei Investitionen in Unternehmensanleihen schlossen wir Unternehmen aus, die mindestens einen der 10 Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzt haben. Zu diesen Grundsätzen gehörten unter anderem der Schutz der Menschenrechte, die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Schutz der Umwelt, die Förderung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung von Korruption.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Die Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1-9) sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechterdiversität und kontroverse Waffen wurden berücksichtigt (PAI 10, 11, 13 und 14). Die Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte direkt über unterschiedliche Ausschlusskriterien und ein Kontroversen-Screening sowie indirekt über die Integration von ESG-Ratings.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 31.10.2022, 31.01.2023, 28.04.2023 und 31.07.2023 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **(01.08.2022 - 31.07.2023)**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto Inland 62601EUR	Bankkonto	3,48%	Bundesrep. Deutschland
Bankkonto Inland 62601USD	Bankkonto	2,39%	Bundesrep. Deutschland
VMware Inc. DL-Notes 2017(17/27)	Technologie	1,06%	USA
Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	Industrie/Services	1,02%	Irland
Becton, Dickinson & Co. EO-Notes 2016(16/26)	Gesundheit	0,99%	USA
L'Oréal S.A. EO-Notes 2022(22/26)	Persönliches/Haushalt	0,98%	Frankreich
Verizon Communications Inc. EO-Notes 2017(17/26)	Telekommunikation	0,97%	USA
ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)	Banken	0,96%	Niederlande
Adevinta ASA EO-Notes 2020(20/27) Reg.S	Medien	0,95%	Norwegen
Bank of America Corp. DL-FLR Notes 2021(21/29)	Banken	0,95%	USA
Rexel S.A. EO-Notes 2021(21/28)	Einzelhandel	0,95%	Frankreich
Booking Holdings Inc. DL-Notes 2016(16/26)	Reisen/Freizeit	0,95%	USA
IQVIA Inc. EO-Notes 2019(19/28) Reg.S	Gesundheit	0,94%	USA
Trane Technologies Lux.Fin. SA DL-Notes 2019(19/29)	Industrie/Services	0,92%	Luxemburg
H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	Gesundheit	0,91%	Dänemark

Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen wurden nicht angestrebt.

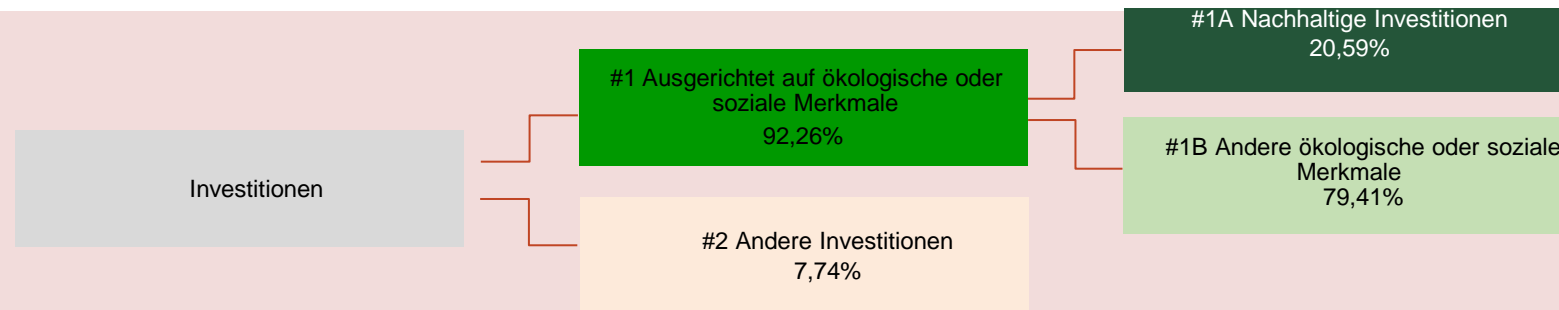
In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgte anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterlag daher inhärenten Unsicherheiten. Die erste Komponente sah vor, dass die getätigte Investition einen positiven Beitrag zu einem umweltpolitischen oder sozialen Ziel beisteuerte. Operationalisiert wurde diese Anforderung durch Investitionen in Unternehmen, die mindestens 20% ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die zu einem oder mehreren sozialen oder ökologischen Zielen beigetragen haben. Auf Basis der gegenwärtigen Datenlage war es uns nicht möglich anzugeben, in welchem Verhältnis die getätigten nachhaltigen Investitionen einen Beitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel leisten haben.

Die zweite Komponente erforderte, dass die getätigte Investition keinen anderen Zielen wesentlich geschadet haben (DNSH-Prüfung). Anhand von umsatzbasierten Ausschlüssen bei der Kohleverstromung, Ölsande / Teersande, Arctic Drilling / Fracking sowie den Ausschluss von kontroversen Waffen, sehr schweren ESG-Kontroversen und Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact wurde diese Bedingung sichergestellt. Zur Erfüllung der dritten Komponente müssten die Investitionen den Grundsätzen der guten Unternehmensführung entsprechen. Gemessen wurde dies an einem ESG-Rating größer/gleich B. Die zugrunde liegenden

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?





#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

	Bestand [Mio. EUR]	Anteil [%]
Gesundheit	46.694.754,29	13,32%
Industrie/Services	37.052.097,65	10,57%
Sovereign Non-ILN	28.755.726,25	8,20%
Technologie	25.454.006,98	7,26%
Telekommunikation	25.333.422,91	7,23%
Versorger	23.934.521,53	6,83%
Nahrung/Getränke	21.847.602,26	6,23%
Bankkonto	19.779.241,99	5,64%
Persönliches/Haushalt	14.775.793,88	4,22%
Einzelhandel	14.058.951,44	4,01%
Bau/Materialien	12.682.066,71	3,62%
Chemie	12.313.224,61	3,51%
Supranational	9.753.664,25	2,78%
Banken	9.006.845,77	2,57%
Rohstoffe	8.271.485,00	2,36%
Versicherungen	7.794.499,55	2,22%
Öl/Gas	7.192.244,00	2,05%
Immobilien	6.998.500,14	2,00%
Agency	4.971.575,50	1,42%
Finanzen	4.475.870,00	1,28%
Medien	3.291.015,00	0,94%
Reisen/Freizeit	3.065.194,32	0,87%
Sonstiges*	2.982.121,80	0,85%
Gesamtsumme	350.484.425,83	100,00%

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte in der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel in fossile Brennstoffe investiert wurde.

*Die Branche „Sonstiges“ beinhalten außer nicht zuordenbaren Assets Anteile an Devisengeschäfte, Forderungen, Geldvermögen und Verbindlichkeiten.



Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfall-entsorgungsvorschriften.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine taxonomie-konformen Investitionen getätigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

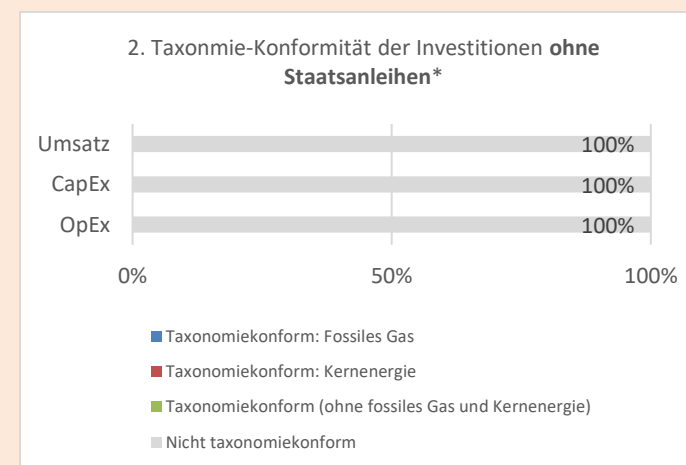
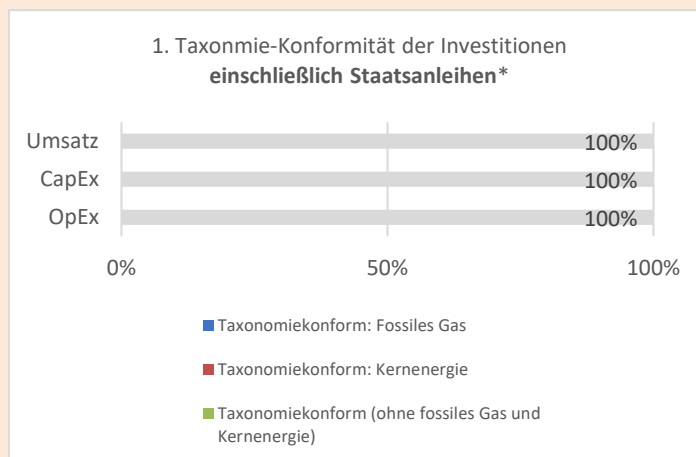
In Kernenergie

Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten konnten nicht ermittelt werden.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen werden nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.



Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen dieses Finanzproduktes, die unter "#2 andere Investitionen" fielen, dienten überwiegend der Liquiditätsplanung sowie der Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken. Es konnten möglicherweise auch Investments mit einer ökologischen oder sozialen Ausrichtung darunterfallen, bei denen noch keine gültigen und validen ESG-Ratings oder Daten zur Verfügung standen. Es gibt bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

- Kontroverse/geächtete Waffen >0% (dies beinhaltet u.a. Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen)
- Nuklearwaffen >0%
- Rüstungsgüter >10%
- Herstellung von Tabak und Tabakprodukte >5%
- Förderung von Kohle oder Stromerzeugung aus Kohle > 30%
- Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking > 10%
- Schwerwiegende ESG-Kontroversen („Red Flags“)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
 - o Schutz der internationalen Menschenrechte
 - o Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
 - o Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
 - o Beseitigung von Zwangsarbeit
 - o Abschaffung der Kinderarbeit
 - o Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
 - o Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
 - o Förderung größeren Umweltbewusstseins
 - o Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
 - o Eintreten gegen alle Arten von Korruption
- Ausschluss von Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden.
- Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FBG Individual R ESG – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer